

Gestaltungselement zu Psalm 85 und Lesung Eph 4, 1-7 (nach Arbeitshilfe)

Vorbereitung:

- Langes Band in weiß oder lila, darauf folgende Wortkarten:
- GÜTE – TREUE – GERECHTIGKEIT – FRIEDE (aus Ps 85)
- DEMUT – FREUNDLICHKEIT – GEDULD – LIEBE (Eph 4, 1-7)

Psalm 85 wird von drei Personen abschnittsweise gelesen, die sich an drei unterschiedlichen Orten im Gottesdienstraum befinden. Zusätzlich befinden sich vier oder mehr Frauen gut sichtbar im Altarraum bzw. der Raummitte.

Die vier (oder mehr) Personen in der Raummitte bilden einen Kreis. Sie stehen mit dem Rücken zueinander und halten ihren Kopf gesenkt. In ihrer Mitte liegt das vorbereitete Band mit den Wortkarten. Es ist zusammengerollt.

Sprecherin 1:

GOTT, du hast dein Land wieder liebgewonnen
und das Schicksal Jakobs zum Guten gewendet.

Du hast deinem Volk die Schuld vergeben
und alle Sünden hast du ihm verziehen.

Du hast deinen ganzen Ärger aufgegeben
und deinen glühenden Zorn verrauchen lassen.

Die Personen im Kreis richten sich während Sprecherin 2 liest allmählich auf, heben den Kopf, richten den Blick nach oben und wenden sich langsam einander zu. Beim letzten Satz heben sie die Arme nach oben (vgl. Orantenhaltung).

Sprecherin 2:

GOTT, du bist unsere Hilfe, stell uns wieder her!

Sei nicht länger so aufgebracht gegen uns!

Willst du denn für immer auf uns zornig sein?

Soll sich dein Zorn noch ausdehnen von der einen Generation auf die andere?

Willst du uns nicht wieder neues Leben schenken?

Dann wird sich dein Volk über dich freuen.

GOTT, lass uns doch deine Güte erfahren!

Wir brauchen deine Hilfe, gib sie uns!

Mit Beginn von Sprecherin 3 kann von den Frauen in der Mitte eine hörende Geste eingenommen werden.

Wenn die Schlagworte gelesen werden, nimmt eine der Frauen das Band vom Boden auf, reicht es weiter, uns so fort, bis alle miteinander durch das Band verbunden sind. Wichtig: Das Band wird hier nur so weit aufgerollt, dass die ersten vier Schlagworte zu lesen sind.

Alle halten das Band hoch und halten es bis zum Ende des Psalms.

Während des letzten Satzes können sich die Darstellenden in langsamen Schritten im Kreis bewegen, sodass die Begriffe für alle Gottesdienstbesucher:innen sichtbar werden.

Am Ende des Psalms wird das Band so abgelegt, dass es gut sichtbar bleibt.

Sprecherin 3:

Ich will hören, was Gott zu sagen hat. GOTT redet vom Frieden.

Er verspricht ihn seinem Volk und seinen Frommen.

Doch sie sollen nicht mehr zurückkehren zu den Dummheiten der Vergangenheit!

Ja, seine Hilfe ist denen nahe, die zu ihm gehören.

Dann wohnt seine Herrlichkeit wieder in unserem Land:

Güte und **Treue** finden zueinander.

Gerechtigkeit und **Frieden** küssen sich.

Treue wächst aus der Erde empor.

Gerechtigkeit scheint vom Himmel herab.

Auch schenkt uns GOTT viel Gutes,
und unser Land gibt seinen Ertrag dazu.

Gerechtigkeit zieht vor ihm her

und bestimmt die Richtung seiner Schritte.

zur Lesung:

Der biblische Text wird von einer Lektorin gelesen.

Die beim Psalm beteiligten Personen nehmen das Band wieder auf und halten es so, dass die Schlagworte zu lesen sind. Ab „...der Frieden ist das Band...“ wird das Band vom Altarraum bzw. vorherigen Ort in Richtung Gemeinde geführt. Es kann auch zu den Gottesdienstteilnehmer:innen gereicht und dort weitergegeben werden.

Bis das gesamte Band ausgerollt ist, wird in der Lesung der Satz „**Der Friede ist das Band, das euch zusammenhält.**“ Mehrmals wiederholt.